

Datum: 26.06.2012  
Tel. 233 – 92529  
Fax (089) 233 989 92529  
Frau Haage  
AZ: 0262.0-18-0034

Direktorium  
HA II/BA

**Entscheidung über die  
Gewährung eines Zuschusses aus  
Budgetmitteln des Bezirksausschusses 18  
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007**

AntragstellerIn:  
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
vertreten durch Herrn  
Willi Wermelt  
Leonrodstraße 10  
80634 München

für die Maßnahme: Workshopplätze für das LILALU Sommerprogramm vom 06.08. - 09.09.2012

**Beschluss des Bezirksausschusses des 18. Stadtbezirkes vom 17.07.2012**

Öffentliche Sitzung  
Sitzungsvorlagen Nr.: 08-14 / V 09760

**I. Sachverhalt**

Der beiliegende Antrag vom 23.05.2012, hier eingegangen am 12.06.2012, wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget für Bezirksausschüsse entsprechend den Richtlinien liegen

☐ vor ☐ nicht vor.

Es wird ein Zuschuss in Höhe von EURO 1950,00 beantragt.  
Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss

☐ in beantragter Höhe  
☐ nur in Höhe von €  
☐ nicht

gewährt werden.

Gründe (nur bei Nichtgewährung):

Auf der Kostenstelle 10300018 stehen am 26.06.2012 EURO 28.846,59 zur Verfügung.

Die Mittel für den beantragten Zuschuss wären somit

☐ vorhanden ☐ vorhanden, aber für die nächste Bezirksausschuss-  
sitzung liegen weitere Zuschussanträge vor,  
die die zur Verfügung stehende Summe über-  
schreiten.  
☐ nicht vorhanden.

**II. An den/die Vorsitzende/n  
des Bezirksausschusses 18  
Hr./Fr. Clemens Baumgärtner**

---

Wittmann

### III. Beschluss

☐ Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in beantragter Höhe von € \_\_\_\_\_  
für den Verein/Organisation \_\_\_\_\_

☐ Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in Höhe von € \_\_\_\_\_  
(bei Kürzung gegenüber dem Antrag), für den Verein/Organisation \_\_\_\_\_

Gründe:

☐ Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

☐ Im Hinblick auf das Bestreben des BA, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

☐ Sonstiges: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

☐ Der Bezirksausschuss lehnt die Gewährung eines Zuschusses für den Verein/Organisation \_\_\_\_\_ ab.

Gründe:

☐ Der Bezirksausschuss hat sich für das Haushaltsjahr schwerpunktmäßig für die Förderung von \_\_\_\_\_ entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich.

☐ Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.

☐ Sonstiges: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

---

Der BA wünscht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:

☐ mündlich    ☐ schriftlich    ☐ gar nicht, weil \_\_\_\_\_

☐ Kopie des Verwendungsnachweises gewünscht

Beschluss des BA in der Sitzung am: \_\_\_\_\_

☐ einstimmig                      ☐ mehrheitlich

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes \_\_\_\_\_  
Der/die Vorsitzende \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Sitzungsleiter/Sitzungsleiterin

### IV. Wv. Direktorium HA II-BA